

Abstract

**Sprachliche Inklusion als Basis einer gelingenden gesellschaftlichen Inklusion.
Aktiv Deutsch lernen – Neue Lehr- und Lernformen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

HS-Prof. Michael Brockmann M.A.

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Der Vortrag setzt sich im Schwerpunkt mit dem Projekt Aktiv Deutsch lernen – Neue Lehr- und Lernformen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auseinander. Dieses Projekt stellt sich der aktuellen Herausforderung, didaktisch und methodisch aufbereitetes Material zu entwickeln, zu erproben und zu evaluieren, welches insbesondere für Kinder Verwendung finden kann, die nur geringe Deutschkenntnisse und einen Flüchtlings- bzw. Migrationshintergrund haben. Somit dient das Lehr- Lernmaterial nicht nur der Sprachförderung mit dem Schwerpunkt Wortschatzerweiterung, sondern insbesondere auch der Inklusion dieser jungen Menschen. Die Flüchtlingssituation in Europa so auch im deutschsprachigen Raum stellt die Flüchtlinge und die Menschen der Länder, die diese aufnehmen, vor herausfordernde Situationen. Es eröffnen sich unter anderem die Fragen: Wie kann ein soziales Miteinander ermöglicht werden? Wie kann eine gesunde Integration bzw. Inklusion der geflüchteten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gelingen? Wie kann ein gelingender Einstieg in das Schulleben und die Berufswelt ermöglicht werden? Und insbesondere ergibt sich die Frage, wie Flüchtlinge die Landessprache des Landes, in dem sie Schutz suchen, lernen können. Letztere Frage nach der sprachlichen Integration scheint zentral, da alle anderen oben genannten Fragen mit dieser verknüpft sind. Die Vermittlung der deutschen Sprache stellt vorwiegend die Schulen (Volksschulen, Grundschulen, weiterführende Schulen und Waldorfschulen) aber auch die Volkshochschulen vor besondere Herausforderungen. Aktuell werden Überlegungen angestellt, in wie weit das o.a. Projekt auch für zukünftige Sommerschulen des Bildungsministeriums genutzt werden können.

Der Fokus liegt bei der aktuellen Bearbeitung auf der Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler mit einem Flüchtlingshintergrund, die Deutsch als Zweitsprache erlernen. Die Materialien können aber auch für Kinder mit Deutsch als Muttersprache Verwendung finden. Der durch eine Power Point begleitete Vortrag greift die prekäre Situation der Schülerinnen und Schüler aber auch die der Lehrerinnen und Lehrer auf und gibt Einblicke auf fachwissenschaftlicher Ebene in die Entwicklung, Erprobung und Evaluation des oben genannten Materials. Hierneben werden auch ausgewählte Aufgabenformate, die den Feldern „Spiel, Bewegung und szenische Darstellung“ zu zuordnen sind praktisch vorgestellt.